

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 25. Mai 2022

Kulturstiftung der Länder fördert Frühjahrstagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung vom 26. bis 28. Mai 2022 in Dresden und Freiberg

Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung aus Darmstadt veranstaltet vom 26. bis 28. Mai 2022 ihre Frühjahrstagung in Dresden und Freiberg. Die Tagung legt ihren Schwerpunkt auf den Krieg in der Ukraine. Die Kulturstiftung der Länder fördert die Tagung mit 35.000 Euro.

Dazu Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder: „Die Frühjahrstagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung ist ein bedeutendes Forum für den Austausch ihrer über 200 Mitglieder untereinander, vor allem zu literarischen, sprach- und kulturkritischen Themen. Gerade jetzt, wo vieles, was wir als Gemeingut vermutet hatten, in Frage gestellt ist, ist eine intellektuelle Auseinandersetzung über gemeinsame Werte und Haltungen wichtig. Deshalb freue ich mich, dass die Kulturstiftung der Länder zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen konnte.“

Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung führt jährlich eine Frühjahrstagung ihrer Mitglieder durch. Neben öffentlichen Veranstaltungen – in diesem Jahr „Debates on Europe“ – werden auch die Johann-Heinrich-Voß- und Friedrich-Gundolf-Preise für Übersetzung beziehungsweise die Vermittlung deutscher Kultur im Ausland verliehen. Veranstaltungsort der diesjährigen Frühjahrestagung ist die Stadt Dresden, Kooperationspartner und Austragungsort aller Sitzungen und Veranstaltungen (bis auf die Preisverleihung) ist das Deutsche Hygiene-Museum.



Am 26. Mai werden sich Expertinnen und Experten (unter anderem aus Polen, der Ukraine, Frankreich, Großbritannien und Österreich) in zwei Diskussionsrunden im Rahmen der von der S. Fischer Stiftung und der Akademie getragenen Gesprächsreihe „Debates on Europe“ mit europäischen Debatten auseinandersetzen: Wie steht es um die Krisenresilienz Europas, wie um seine Rolle im geopolitischen Gefüge? Wie treten plötzlich alte innereuropäische Kontroversen in einen neuen Kontext? Wie verschieben sich Konfliktlinien und Allianzen?



Unter dem Titel „Was wir denken, was wir fühlen, was wir hoffen“ formulieren am 27. Mai Mitglieder der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung (Schriftsteller:innen, Historiker:innen und Übersetzer:innen) ihre Positionen zum Krieg Russlands gegen die Ukraine. Nacheinander sprechen auf der Tagung: Lukas Bärfuss, Marcel Beyer, Durs

Grünbein, Iryna Herasimovich, Olga Martynova, Katja Petrowskaja, Karl Schlögel, Ingo Schulze, Mikhail Schischkin und Juri Andruchowytch.

Am 28. Mai werden im Mittelsächsischen Theater in Freiberg der Friedrich-Gundolf-Preis für Kulturvermittlung an die australische Germanistin Alison Lewis und der Johann-Heinrich-Voß-Preis für Übersetzung an Rainer G. Schmidt für seine Übertragungen aus dem Englischen und Französischen verliehen.

Die Kulturstiftung der Länder unterstützt die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung bereits seit mehreren Jahren im Rahmen ihrer Förderlinie „Institutionelle Förderungen“.

Weitere Förderin der Tagung: Marga- und Kurt-Möllgaard-Stiftung

Die Kulturstiftung der Länder entwickelt, fördert und begleitet im Auftrag der 16 deutschen Länder Initiativen und Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, die für ganz Deutschland bedeutsam sind und im Verbund mehrerer Partner umgesetzt werden. Die Kulturstiftung der Länder stellt die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur in den Vordergrund. Dabei versteht sie unter Kultur die Gesamtheit der kulturellen Ausdrucksformen – materiell und immateriell –, die Menschen in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt hervorbringen, um Ideen und Werte auszudrücken und ihren Platz in dieser Welt zu bestimmen. Die Kulturstiftung der Länder will die kulturelle Teilhabe möglichst vieler Menschen erhöhen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben zählen die Erwerbung, der Erhalt, die Dokumentation und die Präsentation und Vermittlung von Kulturgut. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf www.kulturstiftung.de und auf den sozialen Medien: Twitter @LaenderKultur, Facebook „Kulturstiftung der Länder“, Instagram @kulturstiftungderlaender und YouTube „Kulturstiftung der Länder“. Die Podcasts der Kulturstiftung der Länder finden Sie auf Spotify und iTunes.

Pressekontakt

Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation
Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29, presse@kulturstiftung.de

Kulturstiftung der Länder
Lützowplatz 9, 10785 Berlin
www.kulturstiftung.de